



Magst du lesen?

Wo ist mein Roller?

Mein Roller ist toll.

Ich liebe meinen Roller.

Mein Roller ist rot. Und seine Reifen sind grau.

Mit meinem Roller rase ich wie der Blitz ⚡.

Aber auf einmal ist mein Roller weg.

Ich finde meinen Roller nicht.

Meine Eltern wissen nicht, wo der Roller ist.

Oma und Tante Lisa wissen auch nicht, wo der Roller ist.

Wo ist der Roller?

Ob Rita meinen Roller genommen hat?

Nein, Rita hat den Roller auch nicht.

Ist mein Roller im Hof? Nein.

Ist der Roller auf der Wiese? Nein.

Ist der Roller in der Garage? Nein.

Der Roller ist einfach weg.

Ich frage Illi, ob er meinen Roller hat.

Illi ist ein frecher Rabe. Er sammelt alle Sachen in seinem Nest. Aber auch Illi hat den Roller nicht.

Gleich weine ich. Mein lieber Roller. Wo ist er denn?

Wir wollen im Wald wandern. Im Wald ist ein Bach.

Dort ist etwas Rotes. Im Bach liegt mein Roller.

Mein Roller ist endlich wieder da!!

Da bin ich froh!



Magst du lesen?

Was ist mit Paul los?

Es klingelt.

Alle Kinder laufen los.

Sie rennen schnell in die Pause.

Nur Paul bleibt in der Klasse.

Paul will nicht in die Pause gehen.

Die Lehrerin fragt Paul:

„Warum willst du nicht auf den Hof gehen?“

Paul antwortet nicht.

Die Lehrerin fragt weiter:

„Hast du Angst vor anderen Kindern?“

Paul sagt: „Nein, ich habe keine Angst?“

Die Lehrerin fragt:

„Bist du krank?“

Paul antwortet: „Nein, ich bin nicht krank.“

Die Lehrerin will wissen:

„Ist es dir zu kalt auf dem Hof?“

Paul sagt:

„Nein, es ist mir nicht zu kalt.“

Nun hat die Lehrerin keine Idee mehr.

Was soll sie nur mit Paul machen?

Wer kann der Lehrerin helfen?



Magst du gern lesen?

Karin besucht Kemal

Karin und Kemal gehen in die gleiche Klasse.

Karin mag Kemal sehr gern.

Kemal mag Karin auch sehr gern.

Manchmal darf Karin Kemal besuchen.

Wenn Karin zu Kemal kommt, lesen sie gemeinsam.

Am liebsten lesen sie Gruselgeschichten.

In den Geschichten gibt es Geister und Gespenster.

Es gibt Hexen und Zauberer.

Es gibt auch Monster und Vampire.

Am Abend muss Karin wieder nach Hause gehen.

Aber sie will nicht allein nach Hause gehen,

wenn es schon dunkel ist.

Sie glaubt, dass es im Park

gruselige Geister,

grausame Gespenster,

hässliche Hexen,

finstere Zauberer,

gefährliche Monster

und Blut saugende Vampire gibt.

Kemals Onkel Hakan und Kemal bringen Karin nach Hause.

Wenn Kemals Onkel Hakan und Kemal dabei sind, hat Karin

keine Angst mehr.

Wenn Karin wieder einmal zu Kemal kommt,

werden sie lieber Geschichten mit Tieren lesen.

bbbbbbbbbbbb

Jans Traum

Jan hat einen Traum.
Im Traum hat er ein Haus.
Sein Haus ist toll.
Es ist groß und bunt.
Es hat einen Garten.
Im Garten gibt es einen See.
In Jans Haus wohnen nur Jungen.
Jeder Junge hat einen Raum.
Alle toben im Haus und im Garten.
Wenn Jan Geburtstag hat,
kommt auch Besuch.
Und wer kommt?
Es kommen die wilden Kerle.
Und wer kommt noch?
Es kommt auch Sonja.
Jan findet es toll, dass Sonja kommt.
Jan mag Sonja gern.



Magst du lesen?

Der Rabe Illi

Illi ist ein Rabe.

Illi lebt im Wald auf einem □ Baum an einem See.

Illi liebt den Wald, seinen □ Baum und den See.

Er mag auch die Enten im See.

Aber manchmal weint er. Denn er ist oft allein.

Eines Tages trifft er im Wald eine Ratte.

Eine Ratte im Wald?

Das ist die Ratte Ramona.

Die Ratte Ramona ist nett.

Sie ist nicht fies.

Sie liebt auch den Wald und den See.

Illi und Ramona treffen sich immer im Wald.

Sie essen gemeinsam.

Sie treffen andere Tiere.

Sie liegen im Gras.

Sie reden und lachen.

Sie baden gemeinsam.

Ramona ist nett und Illi ist auch nett.



Ramona findet Illi toll. Illi findet Ramona toll.

Ramona liebt Illi. Illi liebt Ramona.

Illi und Ramona sind nie wieder allein.

Eine j -Geschichte(1)

Es war einmal ein Junge.

Der Name des Jungen war Jan.

Jan liebte Tiere.

Besonders liebte er Raubkatzen **j l t**.

Eines Nachts hatte Jan einen Traum:

In seinem Traum war er im Urwald.

Dort traf er einen Jaguar **j**.

Der Jaguar flehte Jan an: „Bitte hilf mir, ein Jäger **□** will mich fangen!“

Jan antwortete: „Ja, ich will dir helfen. Wir wollen einfach wegrennen.“ Und so rannten Jan und der Jaguar **j** weit weg

- dahin, wo sie der Jäger **□** nicht mehr finden konnte.

Am Morgen wachte Jan wieder auf.

Er war sehr froh,

weil er im Traum den Jaguar **j** getroffen hatte und ihm helfen konnte.

Seitdem trifft Jan den Jaguar **j** jede Nacht im Traum:

- Sie machen gemeinsam Judo.
- Sie essen Jogurt.
- Sie lesen gemeinsam das Buch von der Biene Maja.
- Sie lassen ihr Jo-Jo sausen.

Und wenn Jan am Morgen aufwacht, sagt er seiner Mutter nicht,

was er im Traum erlebt hat.

Aber wenn er Sonja trifft, berichtet er ihr alles genau.

Sonja will auch einmal einen Jaguar **j** treffen - im Traum!

Eine j -Geschichte(2)

Es war einmal ein Junge.
Der Name des Jungen war Jan.
Jan liebte Tiere.
Besonders liebte er Raubkatzen.
Eines Nachts hatte Jan einen Traum:

In seinem Traum war er im Urwald.
Dort traf er einen Jaguar.
Der Jaguar flehte Jan an:
„Bitte hilf mir, ein Jäger will mich fangen!“
Jan antwortete:
„Ja, ich will dir helfen. Wir wollen einfach wegrennen.“
Und so rannten Jan und der Jaguar weit weg
- dahin, wo sie der Jäger nicht mehr finden konnte.

Am Morgen wachte Jan wieder auf.
Er war sehr froh,
weil er im Traum den Jaguar getroffen hatte.

Seitdem trifft Jan den Jaguar jede Nacht im Traum:

- Sie machen gemeinsam Judo.
- Sie essen Jogurt.
- Sie lesen gemeinsam das Buch von der Biene Maja.
- Sie lassen ihr Jo-Jo sausen.

Und wenn Jan am Morgen aufwacht,
sagt er seiner Mutter nicht,
was er im Traum erlebt hat.

Aber wenn er Sonja trifft, berichtet er ihr alles genau.
Sonja will auch einmal einen Jaguar treffen - Im Traum!

Die Geschichte vom Schaf

Es war einmal ein kleines graues Schaf.

Das Schaf lebte mit den anderen Schafen der Herde auf einer Wiese.

Das kleine graue Schaf war sehr traurig.

Die anderen Schafe wollten mit dem kleinen grauen Schaf nicht spielen.

Die anderen Schaf waren nämlich alle weiß.

So machte sich das kleine graue Schaf auf den Weg, um sich einen Freund zu suchen.

Es wanderte von der Wiese hinein in den Wald.

Da traf es einen Wolf.

Der Wolf wollte der Freund des kleinen grauen Schafes werden.

Aber das Schaf sagte: „Nein, dich will ich nicht als Freund haben. Deine Zähne sind mir viel zu scharf!“

Dann machte sich das kleine graue Schaf wieder auf den Weg.

Da traf es eine Ameise.

Die Ameise wollte der Freund des kleinen grauen Schafes werden.

Aber das Schaf sagte: „Nein, dich will ich nicht als Freund haben. Du bist viel zu klein und zu schwach!“

Dann machte sich das kleine graue Schaf wieder auf den Weg.

Da traf es einen Bären.

Der Bär wollte der Freund des kleinen grauen Schafes werden.

Aber das Schaf sagte: „Nein, dich will ich nicht als Freund haben. Du bist mir viel zu groß und zu schwer und du brummst so laut!“

Dann machte sich das kleine graue Schaf wieder auf den Weg.

Da traf es ein Eichhörnchen. Das Eichhörnchen wollte der Freund des kleinen grauen Schafes werden. Aber das Schaf sagte: „Nein, dich will ich nicht als Freund haben. Du springst viel zu hektisch in den Bäumen herum!“

Dann machte sich das kleine graue Schaf wieder auf den Weg.

Da sah das kleine graue Schaf etwas über sich fliegen.

Es war wunderschön anzusehen.

Und das kleine graue Schaf dachte: „ Ich möchte ...“



Magst du lesen?

Perihan sagt: „Ich lese gern. Am liebsten lese ich lange Wörter.“

der Papagei

der Papageienschnabel

der Papageienkopf

die Papageienaugen

der Papageienkäfig

das Papageienmännchen

der Papageienforscher

der Papageienhut

der Papageienflügel

die Papageienflügelspitze

die Papageienflügelspitzenfarbe

die Papageienfeder

die Papageienkrallen

der Papageienschrei

das Papageienweibchen

die Papageiennamen

das Papageienfutter

der Papageienregenwald

Ist das nicht papageieninteressant?

Paul sagt: „Ich lese auch gern. Am liebsten lese ich ganz lange Wörter.“

die Puppe

das Puppenkleid

das Puppenhemd

die Puppenmütze

der Puppenschal

das Puppenbett

der Puppendoktor

die Puppenkleider

der Puppenkleiderschrank

die Puppenkleiderschranktür

das Puppenkleiderschranktürschloss

die Puppenhose

der Puppenrock

die Puppensocken

der Puppenwagen

die Puppenmama

die Puppenjacke

die Puppenbluse

die Puppenschuhe

das Puppenhaus

der Puppenpapa

Ist das nicht puppenlustig?